

Zustieg : s. separate Beschreibung

Einstieg : vom Rucksackdepot von „Bayerisch Herz“ nach links am Wandfuß entlang zum höchsten Punkt hochsteigen, hier Einstieg des „Nagelbrett“, einige Meter vorher die „Anstalt im Nacken“

Nagelbrett :

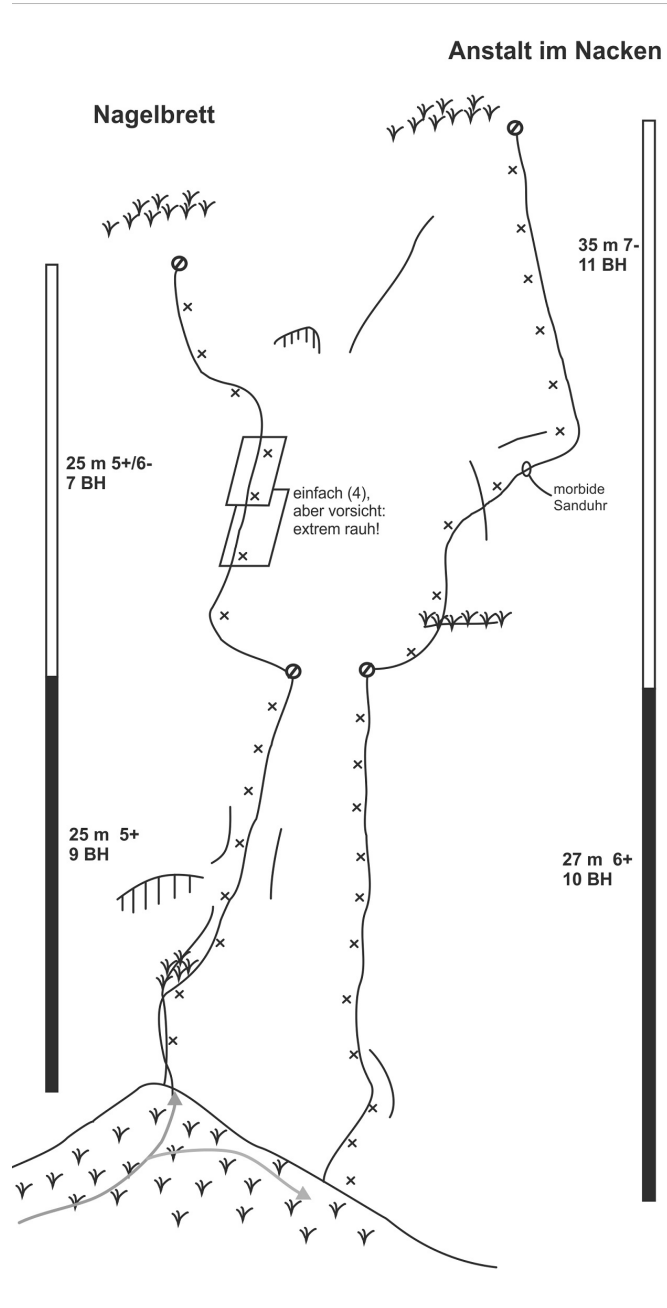
- 1. **SL :** an und links einer Kante hoch bis auf Höhe eines Graspolsters, das man rechtshaltend auf Platte umgeht und in rauhem, kompaktem Fels stets leicht rechtshaltend zu Stand (5-, Stellen 5+).
- 2. **SL :** in wiederum rauhem und kletterfreundlichem Fels linkshaltend höher steigen (ruhig Blut, ein Haken wird kommen!), bis man auf eine sehr rauhe, wassererfressene Platte trifft, die man knapp 10m verfolgt und dann nach links, auf einen kurzen Überhang zuhaltend verläßt, nach dem Überhang wenige Meter bis Stand (Stelle 5+/6-, überwiegend 4+/5-).

Anstalt im Nacken :

- 1. **SL :** den Haken folgend zu Stand, überwiegend 6, Stellen 6+
- 2. **SL :** vom Stand schräg rechts ansteigen, ein Grasband übersteigen und erst gerade hoch, dann wieder rechts, eine große, aber morbide Sanduhr ungefädelt lassen. Am nächsten Haken rechts vorbei (Schlüsselstelle), danach immer gerade weiter zu Stand (Stelle 7-, überwiegend 6, 6+).

Abstieg : über die Route, jeweils 2xAbseilen
Mit Doppelseil genügen 50m für einmaliges Abseilen des „Nagelbretts“, für die „Anstalt...“ genügen 60m **UND** dabei Abseilen **NICHT** in direkter Fallinie, sondern orographisch rechts in Richtung Nagelbrett halten (!)

Achtung : die erste Abteilstrecke von „Anstalt im Nacken“ ist mit 60m-Einfachseil machbar - aber das gerade eben so! Bitte **unbedingt** die Seilenden miteinander verknoten, der Stand muß zudem gute 5m angependelt werden. Es ist ratsam, das Seilende am Stand zu fixieren - und achtung auch beim Abziehen : wenn man nicht aufpaßt verabschiedet sich das Seil meterweit nach rechts - und zwei Augenpaare blicken sich zurecht ratlos an...



Charakter : mit 10mm Edelstahl-Bohrhaken sehr gut gesicherte Routen in festem Fels. Stände zum Abseilen eingerichtet

Schwierigkeit : **Nagelbrett** 5+/6- (kurze Stelle), überwiegend 4 und 5
absolutes Flugverbot in der extrem rauhen Platte der 2ten SL

Anstalt im Nacken 7- (kurze Stellen), überwiegend 6, 6+

Material : 11 Expressen, Einfach- (60 m) oder Doppelseil, sowie das Übliche für Stand und Abseilen. Klemmkeile werden nicht benötigt

Verhältnisse : nach Regen einen Trockentag abwarten, Tour für warme Sommertage

Erste Begehung : Juni 2010 durch Hans Hornauer und Tommy Schröder, von unten eingerichtet